

Deutsche Zollmeisterschaften in Koblenz DEU

Vom 27.-29. Juni 2019 fanden in Koblenz am deutschen Eck die 14. deutschen Zollmeisterschaften statt. Dies sei darum speziell erwähnt, weil es unter uns solche gab, die mit dem Fahrrad anreisen wollten. Nach der Aufklärung, dass es sich nicht um dasjenige an unserer Grenze handle sondern in DEU, 440 Km anstelle von 40 Km, sah das Ganze dann doch anders aus. Alle Grenzwächter und Zöllner bevorzugten deshalb die Reise mit den Autos.

Am Donnerstag, 27. Juni stand das Drachenbootrennen auf dem Programm. Als grosse Hochsee- (viele Schiffe unter Schweizer Flagge) und Segelnation (Alinghi) war es für uns klar, dass wir an diesem Wettbewerb teilnehmen.



Und wie! Die Hälfte der Crew sass zum ersten Mal in solch einem Boot. Ausserdem mussten wir aufgrund Personalmangel, durch unsere Lörracher Kollegen/innen unterstützt werden. Nichts desto trotz oder vielleicht auch deswegen, paddelten wir los, als gäbe es kein Morgen mehr. Und die Mühe lohnte sich: von 20 gestarteten Booten erreichten wir den 6. Gesamtplatz (Top 10) und in unserer Kategorie sogar den 1. Platz.



Der Grossteil der Schweizer Delegation reiste am selben Abend wieder heim, weshalb bei der Pokalübergabe nur noch der harte Kern anwesend war. Diese glorreichen Vier blieben dann bis am Sonntag, um noch weitere Wettkämpfe zu bestreiten und viele Medaillen zu erkämpfen.

Am Freitag, 28. Juni war es sehr heiss, das Thermo zeigte über 30° Grad an. Für Andrea Welti und Raphael Küpfer stand der Dreikampf auf dem Programm. Die Disziplinen Kugelstossen, Weitsprung und 100m waren für die zwei kein Problem. Mangels Teilnehmer in der Kategorie Jedermann holten beide Gold. Diese Leistung ist jedoch nicht zu schmälern, denn auch sie konnten mit den deutschen Kollegen/innen mithalten (beide erzielten Overall Top10 Plätze).



Es folgte das Staffelnrennen, bei welchem wir uns wegen einer Absage vom Mixed- zum Herrenteam ummelden mussten. Hier starteten der Laufreihenfolge nach unter dem Namen Grenzsteinschlepper: Richard Hofer, Raphael Beck, Georg Jocher und Raphael Küpfer. Georg, welcher ein riesiger Fan unserer Trikots ist, unterstützte uns freundlicherweise vom Hauptzollamt Augsburg. Auch hier holten wir Gold, waren Overall gute 8. von 45 Teams (weiterer Top10Platz)

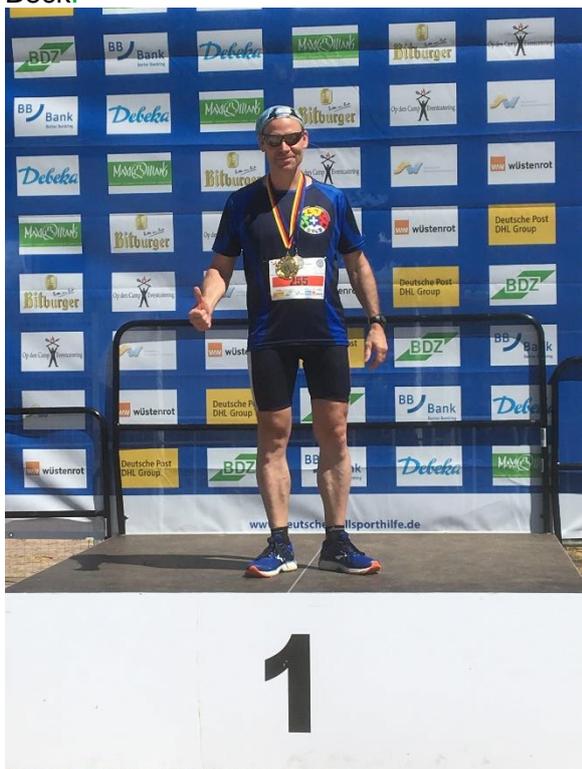


Da wir die Anmeldung fürs Fussballturnier leider verpasst haben, mussten wir ohne unsere zahlreichen Fussballer anreisen und die Töggelische zu Hause lassen... oder doch nicht? Unsere nahen Kollegen "änet" der Grenze, die Lörracher, benötigten Verstärkung von Profifussballern. Für die beiden Raphi's war es eine Ehrensache auszuhelfen, schliesslich verstärkten sie ja auch unser Boot.

Wir hatten sichtlich Spass und es war eine gelungene Abwechslung für uns.

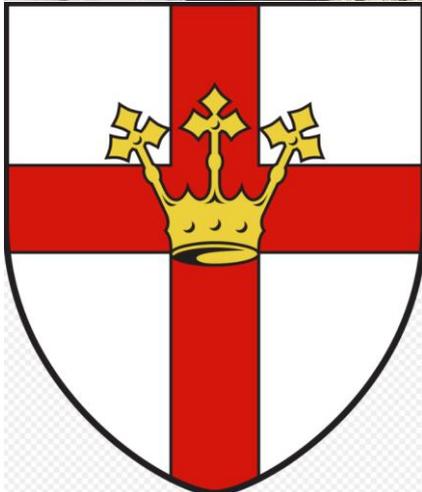


Am Samstag fand dann noch der 10 Km-Lauf statt, welcher um 10:00 Uhr gestartet wurde. Das Wetter zeigte sich erbarmungslos Heiss und das Thermometer um die Uhrzeit 32°C, beim Zieleinlauf über 35°C. Dennoch nahmen wir die 10 Km unter die Laufschuhe und erreichten das Ziel, nicht in Rekordzeit, aber den heissen Umständen entsprechend angepasst und wichtiger ohne Kollaps. Es resultierte der 1. Rang für Richi und der 3. Rang für Raphi Beck.



Am Nachmittag hatten wir noch Zeit, das wunderschöne und beschauliche Koblenz am deutschen Eck etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Zu sehen gab es vieles, wo die Mosel in den Rhein fließt. Die schöne Altstadt, die Festung Ehrenbreitstein, welche man mit einer Seilbahn über den Rhein erreichen kann, das monumentale Denkmal des ersten Deutschen Kaisers, Wilhelm I. und vieles, vieles mehr.

Am Abend war dann noch die obligate Schlussfeier. Welche mit Livemusik am Rhein super gewesen wäre, wenn die Barkeeper mit dem Ausschank nachgekommen wären.



Die nächsten Zollmeisterschaften finden vom 25.-27. Juni 2020 im 650 Km entfernten Hameln statt. Auch dort wollen wir wieder dabei sein, die Einladung dafür wurde uns persönlich durch Karl-Heinz Speicher (Präsident der DEU Zollporthilfe) und der amtierenden Bürgermeisterin von Hameln am Abend der Schlussfeier ausgesprochen. Vor kurzem wurde uns diese auch auf dem Postweg zugesendet.

Für Anmeldungen und Fragen bezüglich deutsche Zollmeisterschaften stehen euch Andrea Welti und ich gerne zur Verfügung.

Sportliche Grüße

Raphael Beck, abtretender Sportobmann SV II